

Hergershausen: BZ vom 27.09.2012

Abschluss der Cafésaison bei Herigar – Sinnengarten wird weiter entwickelt



Am Samstag veranstaltete der Verein Herigar für dieses Jahr letztmalig das Gartencafé bei der Alten Schule in Hergershausen. Bei bestem Spätsommerwetter trafen sich viele Besucher und genossen den Kaffee und eine Auswahl selbstgebackener Kuchen. Viele Neubürger und auch ältere Mitbürger schätzen das Café inzwischen als Treffpunkt, um mit anderen Hergershäusern ins Gespräch zu kommen. Radfahrer freuen sich

über die Gelegenheit zu einer Erfrischung. Für nächstes Jahr wurden schon die ersten Kuchenspenden angeboten, da sich das Café als Treffpunkt am Samstag gut etabliert hat. Dabei konnten auch gleich die aktuellen Arbeiten im Sinnengarten begutachtet werden, denn nach einer kleinen Sommerpause wird jetzt wieder regelmäßig schwer an der weiteren Umsetzung gearbeitet. Ganze 40 Schubkarren voll mit ver-

dichtetem Schotter mussten ausgegraben und weggefahren werden, um Platz für zwei Beete entlang der Laubengänge zu schaffen. Dann wurden zwei Kubikmeter Pflanzerde angeliefert und wieder per Schubkarre in die Beete verbracht. Hier können jetzt zum nächsten Jahr sechs Kletterrosen ihre ganze Blütenkraft entfalten. Begleitet von Buchsbaum und Lavendel, Schleierkraut und Storchschnabel. „Das gibt sicherlich einen

schönen Hintergrund für zukünftige Hochzeitsfotos“, mutmaßte eine Besucherin des Gartencafés. Da die Umsetzung des zweiten Bauabschnitts des Sinnengartens noch in diesem Jahr fertig gestellt werden muss, folgen die Aufstellung einer Rundbank um den Kastanienbaum und die Anlage von zwei mit Sandsteinen eingefassten Hochbeeten schon in den nächsten Wochen.

Foto/Text: Gatzemeier/Brendle